

Der zweite, ein *weisschwänziger Seeadler* (*Haliaëtus albicilla*) wurde mir Ende November aus *Strassnitz* zur Präparation eingesendet. Da mir bis zur Stunde die näheren Umstände, unter welchen der bei uns sehr selten vorkommende Vogel erbeutet wurde, noch immer nicht bekannt geworden sind, so kann ich nur berichten, dass derselbe am 26. November geschossen wurde. Seine Länge vom Schnabel bis zum Schwanzende mass 80 cm., die Flugweite 2.15 Meter, der Flügel vom Bug zur Spitze 62 cm., der Schwanz 34 cm., der Lauf 12 cm.; das Gewicht betrug 4.8 Kilo. Es ist ein jüngeres Exemplar in dunklem Federkleide und war ausserordentlich fett. Sein Magen enthielt einen halbverdauten Fleischklumpen, in dessen Mitte ich den Unterkiefer eines Hasen fand, selbstverständlich auch viel Balghaare.

Dieser Seeadler ist der dritte seiner Art, der in Mähren erlegt und mir seit dem Jahre 1866 unter die Hände gekommen ist. Bemerkenswert erscheint, dass auch die beiden ersteren Exemplare im Herbste zu stande gebracht wurden und zwar der eine am 17. November 1881, der andere am 15. October 1882.

NEUTITSCHEN, im Januar 1890.

Drei für die Ornis Norwegens neue Vögel.

Von Dr. Rob. Collett.

1. **Turdus fuscatus**, *Pall.* Von dieser Art erwarb ich 2 Exemplare und zwar ein junges ♂ und ein junges ♀.

Ersteres wurde den 20. October 1889 in Eickberg, unweit des Christiania-Fjords, in einer Dohne unter *Turdus iliacus* gefangen und gelangte mit einer Sendung Krammetsvögel an einen Wildprethändler nach Christiania, wo ich es paar Tage später fand.

Letzteres fieng sich gleichfalls in einer Dohne mit *Turdus pilaris* am 2. November desselben Jahres bei Hamar, nahe dem Mjösen-See, und kam ganz frisch in meine Hände.

2. **Oriolus galbula**, *L.* Ein junges ♂ wurde den 26. October 1889 bei Sandefjord in einer Dohne gefangen und kam dem Museum bereits ausgestopft zu.

3. **Anser hyperboreus**, *Pall.* Aus einer Gesellschaft von vier Exemplaren, welche sich am 24. September 1889 in Listerland, un-

weit Lindesnäss, der Südspitze Norwegens, niedergelassen hatten, wurde eines geschossen und ganz frisch unserem Museum übersandt. Es war ein altes ♂ in voll ausgefärbtem Kleide.

Die drei übrigen Vögel sah man noch durch einige Tage an derselben Stelle. Es wäre von Interesse zu erfahren, ob vielleicht auch anderswo die genannten Thiere observiert wurden.

CHRISTIANIA, 25. Januar 1890.

Kleine Notizen.

Aus Kärnten.

In den Monaten September, October und November machte sich in vielen Gegenden Kärntens *Nucifraga caryocatactes* in auffallend grosser Zahl in den tieferen Waldungen der Vorberge und in den Thälern selbst bemerkbar. Ich schoss zahlreiche Exemplare, in der Hoffnung, darunter vielleicht einzelne Dünnschnäbler zu finden. Alle Vögel jedoch, welche ich erlegte und welche ich aus anderen Theilen des Landes erhielt, gehörten unserer gewöhnlichen Form an.

Auch *Loxia curvirostra* hat sich auffallend früh in die Thäler gezogen und ist da so zahlreich erschienen, wie dies bis jetzt nur selten beobachtet wurde. Schon um Mitte September bemerkte ich einige Flüge in den circa 450 Meter hoch gelegenen Waldungen am linken Draufer. Bei den Herbstjagden hatte ich nahezu jedesmal Gelegenheit, eine grössere Anzahl zu sehen.

Bei einer Waldjagd im October fiel bei meinem Nachbarschützen ein starker Flug *Fichtenkreuzschnäbel* ein, durch deren Lockrufe vereinzelte andere Rufe klangen, welche ganz wesentlich verschieden waren. Kaum horchte ich recht hin, als auch schon mein Nachbar rief, ich solle kommen und die sonderbaren „Krummschnäbel“ ansehen. Ich begab mich sofort auf dessen Stand, wechselte die Patronen und holte zwei solche Vögel herunter. Mit grosser Freude erkannte ich beide Vögel als *Loxia bifasciata*. Gegen Ende October und noch einigemal im November hatte ich Gelegenheit, den *weissbindigen Kreuzschnäbel* zu beobachten. Auch von der Saualpe und von Breitenegg erhielt ich Kunde von dem Eintreffen dieses nordischen Vogel-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Collett Robert

Artikel/Article: [Drei für die Ornis Norwegens neue Vögel. 37-38](#)